

# FRIEDENS- FESTIVAL DORTMUND

**26.08.–30.08.2013**  
TÄGLICH VON 17.00 BIS 20.00 UHR  
KATHARINENTOR, AM HAUPTBAHNHOF



## DORTMUND: LEBENSWERT!

Zum dritten Mal in Folge organisieren die Dortmunder Gewerkschaften – mit viel Unterstützung unterschiedlicher Organisationen und Verbände – das **Friedensfestival Dortmund** am **Katharinentor**. Von A wie AWO bis Z wie Zwickau reicht die Liste der Akteure und ihrer Herkunftsorte, die mit unterschiedlichen Beiträgen das Programm bestreiten.

Inhaltlich stellen wir einzelne Aspekte des Themas „**Rechtsextremismus**“ in den Focus der jeweiligen Veranstaltungstage, zum Beispiel „**Fremdenfeindlichkeit**“, „**Rechte Gewalt**“ oder das Aufgreifen sozialer Themen durch die organisierte Rechte. Aber der fröhliche, der bunte Aspekt soll auch in diesem Jahr nicht zu kurz kommen.

Das „**Friedensfestival Dortmund**“ findet vom **26. bis 30. August 2013** wieder am Katharinentor statt. Der DGB und seine Gewerkschaften, unterstützt durch die Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie, laden zu diesem Fest alle Dortmunderinnen und Dortmunder herzlich ein.

Montag, 26.08.2013

DORTMUND – ORT DES WIDERSTANDES

**Eröffnungstag des Dortmunder Friedensfestivals 2013** mit **Ullrich Sierau**, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, **Jutta Reiter**, DGB-Vorsitzende, **Norbert Wesseler**, Polizeipräsident und **Friedrich Stiller**, Arbeitskreis Dortmund gegen Rechtsextremismus, **Schule ohne Rassismus** – Lehrer, Schülerinnen und Schüler der **Droste-Hülshoff-Realschule** stellen Ergebnisse ihrer Projekte gegen Rechts vor.

**JANINA** nennt sich das Trio (Janine Maiworm, Ralf Franke und Jürgen Lesker), das mit akustischen Instrumenten überwiegend bekannte Songs aus den Bereichen Latin/Pop, Soul, Reggae, Country, Folk und mehr spielt. JANINA verspricht einen interessanten und abwechslungsreichen Stilmix.

**Die undisziplinierten Engel** aus Dortmund sind Stammgäste des Friedensfestivals und das aus gutem Grund. Sie spielen Rockmusik für Jung und Alt. Unter anderem: Die Toten Hosen, Ärzte, ZZ Top und weitere ...



OBERBÜRGERMEISTER ULLRICH SIERAU

Dienstag, 27.08.2013

TRITTBRETTFAHRER DER SOZIALEN FRAGE

„Gemeinsam für ein gutes Leben“

Zunehmend greift die extreme Rechte soziale Themen auf - um dann sofort in einem zweiten Schritt ihre altbekannten rassistischen und nationalistischen Parolen zu verbreiten. Die Gewerkschaften halten dagegen. Sie bekämpfen soziale Ungerechtigkeit und rechte Aktivitäten in Betrieben und Verwaltungen.

**Kampagne „Gemeinsam für ein gutes Leben“** der IGM; Beiträge von Betriebsräten und Vertrauensleuten aus RESPEKT!-Betrieben; Migrationsausschuss der IG Metall Verwaltungsstelle Dortmund; RESPEKT!-Kampagne; Junge IG Metall zu Bildungschancen unter dem Motto „**Revolution Bildung**“; u.a.

**The Changing Names**

Akustik Cover Band mit internationaler (Deutschland/England/Irland) Besetzung. Die schönsten Pop Songs, Oldies und Rock-Klassiker aus über 40 Jahren in rein akustischer Besetzung mit einer witzigen, locker-sympathischen Bühnenpräsentation.



JANINA



DIE UNDISZIPLINIERTEN ENGEL

Mittwoch, 28.08.2013

FREMDENFINDLICHKEIT

Fremdenfeindlichkeit, ja sogar blinder Hass auf andersdenkende, andersfarbige Menschen ist ein zentraler Angelpunkt rechter Ideologie. Wir setzen auf ein friedliches Miteinander, treten für gleiche Rechte aller ein.

„Die Gelbe Hand“, der Verein „Mach meinen Kumpel nicht an!“ stellt sich und seine Projekte vor. **Projekt Faire Mobilität** – DGB-Beratungsangebot für mobile ArbeitnehmerInnen aus den mittel- und osteuropäischen EU-Staaten; Gespräche und Beiträge von und mit Betroffenen über Probleme von Zuwanderern am Arbeitsplatz; **Andreas Meyer-Laubert**, Vorsitzender des DGB in NRW; **Pro Dortmund** – Gespräch mit Georg Dewenter über den Verein und seine Ziele; u.a.

Lass´se

Coverrock von engagierten Menschen, die ihre Liebe zur Musik gerne in den Dienst einer guten Sache stellen.

**Yuto** - Yassin Adoptante ist ein Hörder Schüler und engagierter Rapper gegen Rechts. Vor zwei Jahren auf der Maikundgebung des DGB war er die Entdeckung. Zuviel Inhalt mit Tiefgang für Castingshows.



THE CHANGING NAMES



LASS´SE

MUSIK & ACTS

Donnerstag, 29.08.2013

RECHTE GEWALT

Bis hin zur Mordserie des „NSU“ sind Dortmunder Bürgerinnen und Bürger Ziel rechter Gewalt geworden. Rechte Gewalt traumatisiert nicht nur die Opfer und ihre Angehörigen – Rechte Gewalt ist eine Bedrohung für das friedliche Zusammenleben aller Menschen dieser Stadt.

**Die Botschafter der Erinnerung**, Claudia Luzar, BACKUP-Beratungsstelle für Opfer rechter Gewalt; Norbert Wesseler, Polizeipräsident Dortmund (angefragt); **Bündnis für Demokratie und Toleranz aus Zwickau**  
**Gespräche mit Rainer Eichhorn**, ehemaliger OB und Ehrenbürger von Zwickau, **Ulrike Lehmann**, Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte Zwickau, **Gundula Schubert**, Koordinatorin des Zwickauer Bündnisses sowie **Matthias Schubert**, DGB-Sekretär und Mitglied im Beirat des Zwickauer Bündnisses. u.a.

**Kids on Stage** – singen rockige und lustige Kinderlieder, Popsongs, Indianersongs und das Friedenslied

**The Flow of Silence** – bieten anspruchsvolle Texte im melodischen Folk-Stil – von Bob Dylan über Donovan und Bruce Springsteen bis zu Crosby, Stills, Nash & Young



KIDS ON STAGE

MUSIK & ACTS

Freitag, 30.08.2013

TAG DER ORGANISATIONEN

Dortmund ist bunt und der Widerstand gegen Rechts ist vielfältig. Hier stellen sich Bündnisse und Organisationen mit ihren Aktivitäten gegen Rechts vor.

**Bündnis Dortmund gegen Rechts** mit dem „Banner der verbrannten Dichter/-innen und Denker/-innen“; **Dortmunder Friedensforum** mit einer Diskussion mit Kandidaten und Kandidatinnen zur Bundestagswahl zum Thema Frieden und Abrüstung; **Dortmund Nazifrei** zum Naziaufmarsch am 31.08.13; der **Arbeitskreis Dortmund gegen Rechtsextremismus** berichtet aus seinen Aktivitäten gegen Rechts; **VMDO** – Haus der Kulturen; u.a.

Fred Ape

Wer kennt nicht Fred Ape? Er steht seit fast 40 Jahren auf der Bühne und hat schon unzählige Konzerte gegeben – und er hat noch immer seinen Spaß daran.

Peter Rollke

Ein „Gesamtkunstwerk, ein Künstler, Musiker, Lebensphilosoph und Vatta“ kann man auf seiner Homepage nachlesen. Es macht ihm Spaß, mit seiner Musik die Menschen glücklich zu machen.



FLOW OF SILENCE



Foto: Thomas Kampmann / ART & carlfunkel

FRED APE

MUSIK & ACTS

WICHTIGE HINWEISE

Am Samstag, den 31. August planen Neonazis einen Aufmarsch in Dortmund.

Wir bitten, auf aktuelle Presseveröffentlichungen und die Hinweise auf dem Friedensfestival zu Gegendemonstrationen und weiteren Aktivitäten an diesem Tag zu achten. Ab ca. **17.00 Uhr findet am 31. August** wieder in Dortmund-Dorstfeld das **Friedensfest auf dem Wilhelmplatz** statt. Wir bitten um rege Unterstützung dieser Veranstaltung und laden gleichfalls zur **traditionellen Antikriegstagsveranstaltung am 1. September um 16.00 Uhr im Innenhof der Steinwache** ein.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Mit dem Zug Haltestelle Dortmund Hbf.
- Mit der U41, U45, U47 oder U49 Haltestelle Dortmund Hbf oder Kampstraße.
- Mit der U43 oder U44 Haltestelle Kampstraße.
- Mit dem Bus 444, 452, 453, 455, 456, 475 oder S30 Haltestelle Dortmund Hbf.

